



DARKNET

Eine „böse“ Plattform für Kriminelle oder ein „gutes“ Internet ohne Kontrolle? Was ist das „Dunkle Netz“ und wie funktioniert es?

#DABEI-Geschichten – eine Initiative der Deutschen Telekom AG
Moderationsunterlagen für einen Workshop (ca. 90 Minuten)



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

#DABEI-Geschichten – eine Initiative der Deutschen Telekom AG
Barbara Costanzo, Vice President Group Social Engagement
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

<https://dabei-geschichten.telekom.com/themen/darknet/>

STAND

09.01.2020

STATUS

veröffentlicht

KONTAKT

engagement-bonn@telekom.de

BENÖTIGTE MATERIALIEN

Tablets, Tafel, Flipchart, Wortkarten (Daten), Stifte und Papier für die Teilnehmer

HINWEISE FÜR MULTIPLIKATOREN

Im Verlauf dieses Workshops lernen die Teilnehmer das Phänomen „Darknet“ näher kennen. In einem ersten Schritt wird der Begriff eingeführt und mit den Erfahrungen der Teilnehmer in Verbindung gesetzt. Anschließend werden diese Erfahrungen mit Informationen über das Darknet verbunden – Was ist notwendig, um das Darknet zu verstehen? Wer nutzt das Darknet? In einem letzten Schritt beantworten die Teilnehmer die Frage, ob das Darknet „böse“ oder „gut“ zu beurteilen ist.

Das Darknet wird in der Öffentlichkeit häufig negativ dargestellt – z. B. im Zusammenhang mit Kriminalität oder Drogen. Jedoch gibt es auch Personengruppen, die das Darknet brauchen, um sicher zu arbeiten oder um mit anderen zu kommunizieren.

Die Kernaussagen des Workshops sind deshalb:

1. Das Darknet ist mehr als Schlagzeilen. Es ist wesentlich umfangreicher als das Clearnet, das normale Internet.
2. Im Darknet kann man zwar anonym bleiben, jedoch können Kriminelle auch im Darknet verfolgt und überführt werden.
3. Nicht nur Kriminelle nutzen das Darknet. Auch politisch Verfolgte oder Journalisten brauchen die Anonymität, um gefahrenlos arbeiten zu können. Diese Sicherheit haben sie im Clearnet nicht.
4. Das Darknet ist weder gut noch böse. Je nachdem, was im Darknet getan wird, gibt es legale und illegale Tätigkeiten.

PHASE 1: EINFÜHRUNG IN DAS DARKNET

5 MIN.

Ablauf

„Herzlich Willkommen zum Workshop ‚Darknet‘. Heute erfahren Sie Interessantes über die dunkle Seite des Internets. Vieles davon haben Sie sicher schon in den Medien gehört oder gelesen. Doch stimmen diese Schlagzeilen? Oder ist das Darknet ganz anders, als Sie denken? Zu Beginn zeige ich Ihnen ein kurzes Video.“



Aufgabe

„Sehen Sie sich das Video an und schreiben Sie auf: Welche Assoziationen ruft es in Ihnen hervor?“

Mögliche Lösung

„Im Darknet werden Drogen und Waffen verkauft.“
„Dort werden illegale Geschäfte gemacht.“

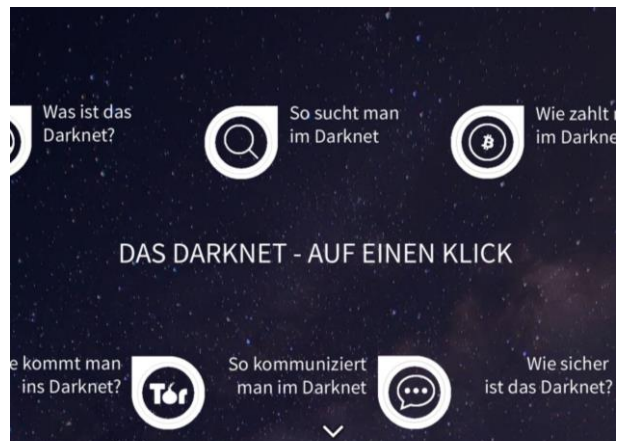
Ihre Notizen

PHASE 2: DAS DARKNET AUF EINEN KLICK

10 MIN.

Ablauf

„Viele Menschen verbinden Kriminalität mit dem Darknet. Sie stellen sich zum Beispiel folgende Fragen: Ist es überhaupt erlaubt, im Darknet zu surfen und wann macht man sich strafbar? Antworten auf diese und andere Fragen bekommen Sie in der Grafik.“



Aufgabe

„Sehen Sie sich die Grafik ‚Das Darknet – auf einen Klick‘ an. Überlegen Sie: Welche Informationen haben Sie überrascht?“

Mögliche Lösung

„Das Darknet ist wesentlich umfangreicher als das Clearnet.“, „Auch im Darknet kann man verfolgt werden.“ etc.

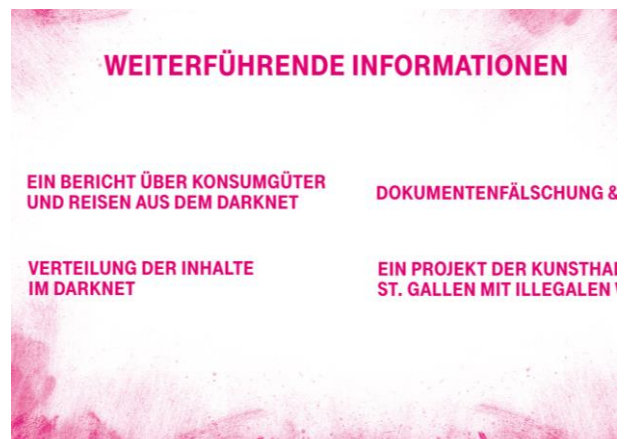
Ihre Notizen

PHASE 3: VERTEILUNG DER INHALTE IM DARKNET

15 MIN.

Ablauf

„Im Darknet stehen wie im Clearnet, dem normalen Internet, eine Vielzahl unterschiedlicher Inhalte zur Verfügung. Ob geheime Informationen, Waren zum Verkauf oder Downloads – die Auswahl ist riesig. Doch welche Inhalte sind im Darknet wohl am häufigsten vertreten? Welche Themen werden am meisten diskutiert?“



Aufgabe

„Fassen Sie Ihre Einschätzung in der Gruppe auf einem Poster zusammen. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse dann mit der Statistik.“

Mögliche Lösung

„Waffen und Drogen sind vermutlich am stärksten vertreten.“, „Die Statistik überrascht mich: Ich hätte mehr illegale Waren erwartet.“

Ihre Notizen

PHASE 4: ANONYMITÄT – WER NUTZT SIE?

10 MIN.

Ablauf

„Abgesehen von Waffen- oder Drogengeschäften: Das Darknet hat auch eine gute Seite. Journalisten und politisch Verfolgte können geschützt und sicher Informationen austauschen oder mit anderen Menschen kommunizieren, ohne um Ihre eigene Sicherheit fürchten zu müssen. Auf der nächsten Seite sehen Sie Beispiele für Personen, die das Darknet aus diesem Grund nutzen.“



Aufgabe

„Sehen Sie sich die Seite genau an. Fassen Sie kurz den Vorteil des Darknets für diese Personengruppen zusammen.“

Mögliche Lösung

„Der Vorteil ist, dass die Personen im Gegensatz zum normalen Internet anonym und deshalb nicht in Gefahr sind.“

Ihre Notizen

PHASE 5: SZENARIEN

15 MIN.

Ablauf

„Betrachten Sie Ihren normalen Alltag: Sie gehen einkaufen, tanken, schnell zur Post und surfen abends ein wenig im Internet. Überall hinterlassen Sie Daten, z. B. bei Gewinnspielen, Aktionen oder Angeboten. Und Ihre Daten sind wertvoller, als Sie denken. Nicht selten werden Daten gestohlen und anschließend im Darknet in Tausenderpaketen verkauft. Auf den folgenden Seiten sehen Sie einige Situationen, die Sie sicherlich kennen.“



Aufgabe

„Lesen Sie die Szenarien und überlegen Sie mit Ihrem Sitzpartner: Warum ist der Verkauf dieser Daten im Darknet interessant?“

Mögliche Lösung

„Einkaufs- und Gesundheitsdaten enthüllen intime Details aus dem Privatleben der Personen, die wirtschaftlich interessant werden können.“

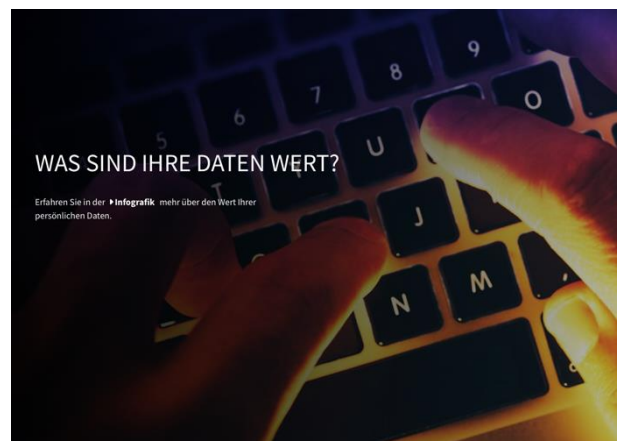
Ihre Notizen

PHASE 6: SO VIEL SIND IHRE DATEN WERT

10 MIN.

Ablauf

„Die Daten in den Szenarien sind nicht die einzigen Daten, die im Darknet angeboten werden. Auch eine Vielzahl anderer Informationen wie z. B. Passwörter werden dort angeboten. Dabei sind die einzelnen Informationen unterschiedlich viel wert. Ich teile Ihnen nun einige solcher Daten aus. Bei allen Daten fehlt der durchschnittliche Preis, den sie im Darknet erzielen können. Die Preise zeige ich Ihnen nach der Aufgabe.“



Aufgabe

„Ordnen Sie die Daten nach Ihrem Wert. Welche sind die ‚günstigsten‘? Mit welchen Daten kann man wohl am meisten verdienen?“

Mögliche Lösung

„Den Standort halte ich für wertvoller als Angaben zum Geschlecht.“, „Informationen zur Kreditkarte sehe ich als wertvoll an.“

Ihre Notizen

PHASE 7: WEDER GUT NOCH BÖSE

10 MIN.

Ablauf

„Im Verlauf des Workshops haben Sie zwei Seiten des Darknets kennengelernt: Die ‚böse‘ Seite, die sich vor allem durch Drogen und Kriminalität auszeichnet. Und die ‚gute‘ Seite, die Personen und ihre Anonymität schützen möchte. Der Experte für Kriminalprävention Tobias Plate sagte dazu, das Darknet per se sei ‚weder gut noch böse‘, sondern ‚neutral‘.“



Aufgabe

„Diskutieren Sie in der Gruppe: Stimmen Sie zu? Oder finden Sie, dass eine Seite überwiegt?“

Mögliche Lösung

„Den Standort halte ich für wertvoller als Angaben zum Geschlecht.“, „Informationen zur Kreditkarte sehe ich als wertvoll an.“

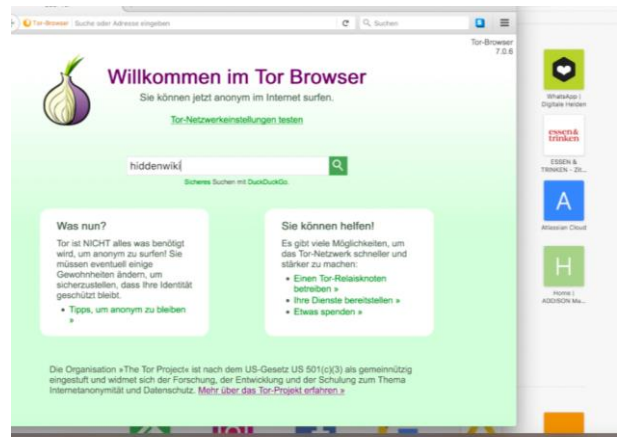
Ihre Notizen

PHASE 8: ABSCHLUSS

10 MIN.

Ablauf

„Sie haben im Verlauf des Workshops viele Einblicke in das Darknet gewonnen und seine guten, aber auch schlechten Seiten kennengelernt. Zum Abschluss habe ich Ihnen ein kleines Video mitgebracht. Es ermöglicht Ihnen einen kurzen Einblick in das Darknet. Ich bin gespannt, ob das Darknet so aussieht, wie Sie es sich vorgestellt haben.“



Aufgabe

„Was haben Sie gelernt? Was war neu für Sie? Was werden Sie zuhause Ihren Freunden erzählen? Welche Fragen sind noch offen?“

Mögliche Lösung

„Das Darknet sieht viel ungefährlicher aus, als ich es mir vorgestellt habe.“ „Es sieht dem normalen Internet sehr ähnlich.“

Ihre Notizen



ERLEBEN, WAS VERBINDET.